

Herzlich willkommen zur Erstkommunionvorbereitung!

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist eine besondere Zeit für Kinder und ihre Familien. Auf dem Weg zur Feier der Erstkommunion entstehen oft viele Fragen. Die folgenden Antworten sollen Ihnen Orientierung geben und helfen, die Vorbereitungszeit gut zu planen. Wenn darüber hinaus Fragen offenbleiben, sprechen Sie uns gerne an.

Pastoralbüro: Kirche@katholisch-neuss.de Tel.: 02131 528 15 00 oder Pastoralreferentin Irmgard Poestges, irmgard.poestges@erzbistum-koeln.de; 0171 921 96 03 oder die zuständigen Katechetinnen und Katecheten.

FAQs zur Erstkommunionvorbereitung

1. Anmeldung und Voraussetzungen

Wann findet die Erstkommunion statt?

Die Erstkommunionfeiern finden nach Ostern statt. Je nach Gemeinde gibt es feste Termine für die Feier der Erstkommunion. Der Termin für Ihre Gemeinde finden Sie in folgender Liste:

So, 04.04.2027	10:00 Uhr	St. Paulus
So, 04.04.2027	10:00 Uhr	Hl. Dreikönige
So, 04.04.2027	10:00 Uhr	St. Marien
So, 04.04.2027	11:30 Uhr	St. Quirin
So, 11.04.2027	10:00 Uhr	St. Peter Ho
So, 18.04.2027	10:00 Uhr	St. Konrad
So, 18.04.2027	10:00 Uhr	St. Andreas
So, 18.04.2027	12:00 Uhr	St. Andreas
So, 18.04.2027	11:30 Uhr	St. Martinus Ue
Sa, 24.04.2027	10:00 Uhr	St. Cyriakus
Sa, 24.04.2027	11:00 Uhr	St. Peter Ro
So, 25.04.2027	09:00 Uhr	St. Peter Ro
So, 25.04.2027	11:00 Uhr	St. Peter Ro
Do, 06.05.2027	10:00 Uhr	St. Pius X.
So, 09.05.2027	11:30 Uhr	St. Cornelius

Wo und ab wann kann ich mein Kind zur Erstkommunion anmelden?

Die Anmeldung erfolgt nach den Informationsabenden für Eltern. Sie können Ihr Kind bequem online über den angegebenen QR-Code oder den entsprechenden Link anmelden.

Welche Voraussetzungen gibt es für die Erstkommunion?

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche. Voraussetzung ist die Taufe. Außerdem sollten die Kinder bereit sein, an der Vorbereitungszeit teilzunehmen und die Erstkommunion bewusst empfangen zu wollen.

Mein Kind ist noch nicht getauft, möchte aber zur Erstkommunion gehen. Ist das möglich?

Ja, das ist möglich. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden während der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion auf die Taufe vorbereitet und in dieser Zeit getauft.

Unser Kind wurde in die zweite Klasse zurückgestuft. Kann es trotzdem mit zur Erstkommunion gehen?

Ja, selbstverständlich. Gerne beraten wir Sie, welcher Zeitpunkt für Ihr Kind passend ist.

Mein Kind ist im dritten Schuljahr. Muss es zur Erstkommunion gehen?

Nein. Die Erstkommunion ist nicht an eine bestimmte Klassenstufe gebunden. Wichtig ist, dass Ihr Kind bereit ist, an der Vorbereitungszeit teilzunehmen und die Erstkommunion bewusst empfangen möchte.

Wir sind aus der Kirche ausgetreten. Kann unser getauftes Kind trotzdem zur Erstkommunion gehen?

Ja, das ist möglich. Wichtig ist, dass Sie den Wunsch Ihres Kindes unterstützen. Auch Patinnen, Paten oder Großeltern können das Kind begleiten.

2. Die Vorbereitungszeit

Wie sieht die Erstkommunionvorbereitung aus?

Zur Vorbereitung gehören Gruppenstunden, regelmäßige Gottesdienstbesuche, die Vorbereitung auf die Erstbeichte, gemeinsame Aktionen sowie die Probe für die Erstkommunionfeier.

Wann finden die Gruppenstunden statt?

Die Termine unterscheiden sich je nach Gemeinde. Die Katechetinnen und Katecheten informieren Sie rechtzeitig. Teils sind sie wöchentliche, teils monatlich.

Kann mein Kind selbst wählen, mit wem es in einer Gruppe ist?

Gerne können Sie Wünsche äußern. Wir bemühen uns, diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Was sind Katechetinnen und Katecheten?

Katechetinnen und Katecheten sind ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer, die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten.

Muss mein Kind an Ausflügen oder Übernachtungsaktionen teilnehmen?

Diese Aktionen stärken die Gemeinschaft und sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungszeit. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder teilnehmen.

Was passiert, wenn wir an einem Termin verhindert sind?

Bitte informieren Sie die verantwortlichen Katechetinnen und Katecheten möglichst frühzeitig. Gemeinsam schauen wir, ob Inhalte nachgeholt werden können.

Wie oft darf mein Kind fehlen?

Für eine gelungene Vorbereitung ist eine regelmäßige Teilnahme wichtig. Deshalb bitten wir darum, Fehlzeiten möglichst gering zu halten.

Wen informiere ich, wenn mein Kind einmal nicht teilnehmen kann?

Bitte informieren Sie die zuständigen Katechetinnen oder Katecheten möglichst frühzeitig per WhatsApp.

3. Glaube, Gottesdienst und Sakramente

Was bedeutet eigentlich „Erstkommunion“?

In der Erstkommunion empfängt Ihr Kind zum ersten Mal Jesus Christus in der heiligen Kommunion. Es erfährt dadurch auf besondere Weise die Gemeinschaft mit Jesus Christus und der Kirche.

Warum ist die Erstkommunion so wichtig?

Die Erstkommunion gehört neben Taufe und Firmung zu den Sakramenten der Eingliederung in die Kirche und ist ein wesentlicher Schritt auf dem Glaubensweg.

Wie oft soll mein Kind den Gottesdienst besuchen?

Während der Vorbereitungszeit sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, regelmäßig die Sonntagsmesse zu besuchen. Die Gottesdienste sind Teil der Vorbereitungszeit.

Darf mein Kind teilnehmen, wenn wir nicht regelmäßig in die Kirche gehen?

Ja. Die Erstkommunionvorbereitung ist eine Einladung, den Glauben und die Gemeinschaft der Kirche kennenzulernen oder neu zu entdecken. Überlegen Sie bitte, ob die Vorbereitung auf die Erstkommunion jetzt zu Ihnen und Ihrer Familie passt.

Müssen die Kinder beichten?

Ja. Die Vorbereitung auf die Erstbeichte gehört zur Erstkommunionvorbereitung. Die Kinder werden behutsam und altersgerecht an dieses Sakrament herangeführt.

Wer darf zur Kommunion gehen?

Zur heiligen Kommunion sind alle katholischen Christinnen und Christen eingeladen, die bereits die Erstkommunion empfangen haben.

4. Die Rolle der Eltern

Muss ich mein Kind bei den Gottesdiensten begleiten?

Ja. Die Aufsichtspflicht während der Gottesdienste liegt bei den Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Wie können wir unser Kind zuhause unterstützen?

Sie können mit Ihrem Kind über die Inhalte der Gruppenstunden sprechen, gemeinsam beten oder Gottesdienste besuchen. Schon kleine Gesten der Begleitung sind wertvoll.

Müssen Eltern selbst gläubig sein, damit ihr Kind zur Erstkommunion gehen kann?

Niemand muss „perfekt gläubig“ sein. Wichtig ist die Bereitschaft, das Kind auf seinem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Wie kann ich mich als Mutter oder Vater einbringen?

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung bei Aktionen, Ausflügen, Fahrdiensten oder Festen. Dafür werden wir Sie einfach ansprechen. Sie entscheiden selbst, ob das für Sie zu dieser Zeit möglich ist.

Können Geschwisterkinder zu Veranstaltungen mitgebracht werden?

Geschwisterkinder sind immer mit zu den Gottesdiensten eingeladen. Die Gruppenstunden und die meisten anderen Aktionen sind nur für die Kommunionkinder. Sprechen Sie uns bei Teilnahmewunsch des Geschwisterkindes einfach an. Wir schauen, was dann möglich ist.

5. Die Feier der Erstkommunion

Muss mein Kind ein weißes Kleid tragen?

Für die Feier ist festliche Kleidung vorgesehen. Die Farbe Weiß erinnert an das Taufkleid. Auch andere festliche helle Kleidungsstücke sind möglich.

Wo sitzen die Familien während der Erstkommunionfeier?

Informationen zur Sitzordnung erhalten Sie rechtzeitig vor der Feier.

Dürfen während des Gottesdienstes Fotos gemacht werden?

Nein, für die Gottesdienste werden Fotografen engagiert.

Wie lange dauert die Erstkommunionfeier?

Die Feier dauert in der Regel etwa 60 bis 90 Minuten.

Was passiert bei Krankheit am Tag der Erstkommunion?

Bitte informieren Sie umgehend das Pastoralbüro oder die Katecheten. Gemeinsam finden wir eine gute Lösung.

6. Kosten und Organisatorisches

Was kostet die Erstkommunionvorbereitung?

Für die Vorbereitung bitten wir um einen Kostenbeitrag von 35 Euro. Weitere Kosten können für Ausflüge oder Übernachtungen entstehen. Bei Übernachtungsaktionen in Jugendherbergen oder Jugendhäusern fällt ein Beitrag von 40€/ Nacht an. Wir werden Sie rechtzeitig über weitere Kosten informieren.

Wofür wird der Kostenbeitrag verwendet?

Davon werden unter anderem Vorbereitungsmappen, Arbeitsmaterialien, Kerzen und Bastelmaterial finanziert.

7. Nach der Erstkommunion

Was passiert nach der Erstkommunion?

Nach der Erstkommunion gibt es viele Möglichkeiten, weiterhin Teil der Gemeinschaft zu bleiben, beispielsweise als Messdienerin oder Messdiener, in Kindergruppen oder bei besonderen Angeboten der Gemeinde.